

B e s c h l u s s

Bauen mit Holz vorantreiben - Thüringen zu einem zentralen Stützpunkt der Bioökonomie mit Holz entwickeln

Der Landtag hat in seiner 73. Sitzung am 4. Februar 2022 folgenden Beschluss gefasst:

- I. Der Landtag misst der wissenschaftlichen Erforschung und Weiterentwicklung neuer und innovativer Verwendungsmöglichkeiten von Holz, insbesondere im klimafreundlichen Holzbau, enorme Bedeutung bei.
- II. Der Landtag fordert die Landesregierung auf, Maßnahmen zu ergreifen, um die Potentiale zur langfristigen CO₂-Bindung, die der Holzbau mit sich bringt, effizient und maximal zu heben. Pilotprojekte für innovatives Bauen mit nachhaltigen Rohstoffen sollen besonders gefördert werden. Dazu stellt der Landtag im Haushalt 2022 zusätzliche Mittel im Umfang von 500.000 Euro für den Einstieg in ein eigenständiges Förderprogramm bereit.
- III. Der Landtag unterstreicht das Erfordernis, den notwendigen Wissenstransfer zwischen Wirtschaft, Wissenschaft, Praxis und Politik im Bereich Wald und Holz voranzubringen. Er strebt einen engen Austausch und gemeinsame Aktivitäten zwischen diesen Akteuren an, um Thüringen zu einem zentralen Stützpunkt der Bioökonomie mit Holz zu entwickeln.
- IV. Der Landtag fordert die Landesregierung auf, in Thüringen ein Innovationszentrum Holz zu errichten. Dazu stellt der Landtag im Haushalt 2022 zusätzliche Mittel im Umfang von 500.000 Euro als Anschubfinanzierung bereit. Das Innovationszentrum soll Plattform für den Dialog zwischen den Akteuren im Cluster Forst & Holz und Experten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung sein. Aus dem Dialogprozess sollen wichtige Impulse für das Cluster selbst, für die Vernetzung und den Wissenstransfer, für eine zielgerichtete Förderung und Forschung und eine praxisorientierte Politikberatung generiert werden.

Birgit Keller
Präsidentin des Landtags